



**Gesellschaft zur Förderung der Fahrradkultur GmbH**

Gumpendorfer Str. 111  
A 1060 Wien

+43 1 5965256  
coop@fahrrad.co.at

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung u. Wirtschaft  
Abteilung I/7 - Gewerberecht, Gewerbliches Umweltrecht  
Stubenring 1  
1010 Wien

Wien, 6. Dezember 2016

**Stellungnahme (Gewerbeordnung 1994, Änderung - 269/ME):  
Reduzierung des reglementierten Gewerbes Fahrradtechnik**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden soeben auf den Ministerialentwurf zur Änderung der **Gewerbeordnung 1994** aufmerksam und möchten diesbezüglich eine Stellungnahme abgeben.

Unsere Stellungnahme bezieht sich auf den **§ 162**, wonach das **Gewerbe Fahrradtechnik** in Zukunft dem Freien Gewerbe zugeordnet werden soll. Wir begrüßen zwar die Verringerung von Hürden für Klein- oder Einpersonunternehmen, sprechen uns aber deutlich **gegen die Freigabe des Teilgewerbes Fahrradtechnik** aus!

Die Fahrradtechnik stellt ein umfassendes Berufsfeld dar und bedarf einer fundierten Ausbildung sowie ein geschultes Personal. Eine unsachgemäße Ausübung des Gewerbes stellt eine **erhebliche Gefahr für Gesundheit, Leben oder Sicherheit von Personen** dar!

Als langjähriges Fachgeschäft kennen wir die Ansprüche an Fahrräder sowie die Konsequenzen unsachgemäßer Wartung. Durch die Zunahme des Radverkehrs und das verstärkte Aufkommen von E-Bikes wird die **Fahrradtechnik immer komplexer** sowie die **Ansprüche an das Material stetig höher**.

Die Freigabe des Teilgewerbes ist somit aus unserer Sicht äußerst bedenklich, da **keinerlei Qualitätsstandards** in der Fahrradtechnik gewährleistet und die **Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit** nicht abgeschätzt werden können.

Ich bitte Sie diese sicherheitsbedenklichen Aspekte zu beachten und den Gesetzesvorschlag nochmals zu prüfen!

Mit freundlichen Grüßen,

**Dominik Mandl**